

**EXKLUSIV:  
FÜR ALLE!**



**BÜRGER:BÜHNE  
STAATSSCHAUSPIEL DRESDEN  
SPIELZEIT 2023/2024**

**WEITERE INFORMATIONEN ZU  
ALLEN PROJEKTEN DER BÜRGER-BÜHNE UNTER  
WWW.STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE  
0351.49 13-664  
BUERGERBUEHNE@STAATSSCHAUSPIEL-DRESDEN.DE**

# SPIELZEIT 2023/2024



**BÜRGER:BÜHNE**

# KAISERS NEUE KLEIDER

Damenbekleidung

SHOPPING QUEEN  
war bei uns zu Gast



# LIEBE BÜRGER\*INNEN,

Premium-Mitglied beim ADAC, im Flughafen die VIP-Lounge nutzen und vom Türsteher im angesagtesten Club der Stadt einfach durchgewunken werden – Exklusivität besitzt einen unwiderstehlichen Reiz. Sich von seinem Nachbarn oder seiner Nachbarin zu unterscheiden und zu zeigen, dass man etwas Besonderes ist, verleiht das gute Gefühl, anders als die anderen zu sein. Egal ob im Beruf, in der Freizeit oder im Liebesleben, die Zugangskontrollen und Unterscheidungen, wer dazugehört und wer nicht, wer Elite-Partner\*in ist und wer zum großen Rest gehört, scheinen uns im ganzen Leben zu verfolgen.

Auf den ersten Blick könnte man vielleicht den Eindruck gewinnen, auch das Theater sei ein Ort, der Exklusivität für spezifische soziale Gruppen reproduziert und verstärkt. Welchen Bildungskanon wir auf den Bühnen spielen, wer auf der Bühne repräsentiert ist und wer nicht, die respektinflößende Architektur oder die Zugänglichkeit von Theatergebäuden, die ungeschriebenen Verhaltensregeln im Foyer und im Zuschauersaal bedeuteten für manche unüberwindliche Schwellen. Das Staatsschauspiel Dresden arbeitet wie viele andere Kulturinstitutionen daran, diese Zugangsschwellen zu senken und zu überwinden. Und nicht zuletzt gibt es diesen Moment auf der Bühne, während der Probe oder beim Spiel, in dem es keine Rolle spielt, woher wir kommen und welches unser Lieblingsgetränk ist. Es zählt ausschließlich der Augenblick und wie sich in ihm Menschen begegnen, berühren und gegenseitig in ihrem Wesen erkennen oder verpassen. Genau darin kann die Magie des Theaters, seine befreiende Kraft liegen.

Die Bürger:Bühne will eine Bühne für alle sein. Egal woher du kommst, welchen Lebensweg du genommen hast und wieviel Geld auf deinem Girokonto liegt, in unseren Angeboten soll jede\*r die Möglichkeit haben, sich auszuprobieren und künstlerisch auszudrücken. Dazu haben wir wieder eine vielfältige und spannende Spielzeit vorbereitet mit fünf Inszenierungen, zehn B:Clubs, dem wöchentlich wechselnden Programm des Montagscafés, dem Jugendperformance-Wettbewerb UNART sowie vielen anderen Angeboten. Auch in dieser Saison kannst du dich in unserem B:BEIRAT einmischen und mit uns überlegen, wie sich die Bürger:Bühne weiterentwickeln soll. Mit dem FRAGEN-MARATHON haben wir ein neues Format, in dem du fremde Menschen kennenlernen und gemeinsam über existenzielle und banale Fragen des Lebens nachdenken und sprechen kannst. Und nicht zuletzt geht die Förderung von kulturellen Initiativen in der Umgebung von Dresden, X-DÖRFER, in die nächste Runde.

Genug Gründe, um bei der Bürger:Bühne mitzumachen oder zuzuschauen? Noch mehr liefert unsere diesjährige Fotostrecke in der Broschüre, die mit einem Augenzwinkern die unersetzlichen Vorteile der Bürger:Bühne bewirbt. Fühl dich also herzlich eingeladen! Vielleicht erkennen wir ja dann gemeinsam, dass jede\*r von uns etwas Besonderes und Einzigartiges ist. Ganz exklusiv und für alle.

Das Team der Bürger:Bühne

Tobias Rausch, Lena Iversen, Nancy Steininger, Wanja Saatkamp



**ÜBERRASCH  
DICH  
SELBST!**

# PEER GYNT

ein Projekt mit Dresdner Jugendlichen  
auf einem Trip in den Sozialen Medien  
nach Henrik Ibsen  
in einer Fassung von Joanna Praml  
und Dorle Trachternach

PREMIERE 08.09.2022 > Kleines Haus 1

REGIE Joanna Praml

„König, Kaiser will ich werden!“, verkündet der junge Bauernsohn Peer Gynt. Zwar lebt er in armen Verhältnissen und das Dorf behandelt ihn als Außenseiter, doch das hält Peer nicht davon ab, sich in andere Welten zu träumen. In seinen Lügengeschichten erlebt er wilde Abenteuer, vollbringt heldenhafte Taten und kommt schließlich zu großem Reichtum. Und tatsächlich gelingt es dem Draufgänger Peer Gynt bald, Menschen in seinen Bann zu ziehen. Er entführt eine heiratsunwillige Braut, verführt eine Trollprinzessin, verliebt sich in Solveig und sie sich in ihn. Viele Jahre später vershlägt es den nun äußerst wohlhabenden Peer sogar bis nach Marokko, aufs große Meer, in die Wüste und ins ‚Irrenhaus‘ nach Kairo. Doch macht ihn sein selbst erschaffenes Ich wirklich glücklich?

Seit einigen Jahren ergreifen besonders junge Menschen die Chance, sich selbst auf Social Media der ganzen Welt zu präsentieren, sich neu zu erfinden. In der Anonymität des Internets können sie behaupten zu sein, wer immer sie wollen, und der Realität entfliehen. Tausende von Menschen machen sich ein Bild von ihnen, ohne der echten Person hinter den Bildern und Videos je begegnen zu können, und liken, kommentieren, kritisieren. Wieso setzen wir uns dieser anonymen Masse aus? Erlauben uns Soziale Medien, unser wahres Ich zu entfalten, oder sind sie nur ein Vehikel für unsere persönlichen Lügengeschichten über uns selbst? Gemeinsam mit Jugendlichen aus Dresden und Umgebung begibt sich Joanna Praml auf eine Reise in jene Parallelwelt, in der sich viele von uns mehr aufhalten als in der Wirklichkeit, und erforscht auf spielerische Weise, welche Gefahren und Möglichkeiten digitale Persönlichkeiten für uns bereit halten.

# WAS WIR ERBEN

ein Projekt mit Menschen, die ein Erbe antreten,  
ausschlagen oder vermachen  
von Romy Weyrauch

URAUFFÜHRUNG 14.10.2023 > Kleines Haus 3  
REGIE Romy Weyrauch

Ein Erbe kann über Lebenswege entscheiden. Nach Schätzungen des Instituts für Altersvorsorge werden in Deutschland jedes Jahr etwa 250 Milliarden Euro vererbt. Doch oft ist Erben mit ambivalenten Gefühlen verbunden, dem Tod von Angehörigen, mit Erinnerungen, Konflikten und Verantwortung – egal, ob es ums Sparkonto, das Familienunternehmen oder Großmutter's Tagebücher geht. Wir erben nicht nur materielle Werte, sondern auch Hoffnungen und Ängste, Ideale und Traumata oder eine Familiengeschichte, die bis ins Heute wirkt. Nicht zuletzt vererben wir Krankheiten, die Augenfarbe oder eine Art zu lachen. Auch diese Weitergabe kann Auswirkungen auf das eigene Leben und darauf haben, wie man wahrgenommen wird. Der Volksmund spricht vom „lachenden Erben“, aber die Realität sieht oft komplizierter aus. Und dazu gehört auch die Frage, welchen Planeten wir unseren Nachkommen vererben werden. In **WAS WIR ERBEN** möchte Regisseurin Romy Weyrauch erforschen, was familiär und gesellschaftlich vermacht und weitergegeben wird.

**Wir suchen** Menschen aus Dresden und Umgebung im Alter zwischen 14 und 99 Jahren, die von ihrem Erbe erzählen möchten – weil es ihnen vermacht oder verweigert wurde, weil sie es anderen hinterlassen werden oder weil sie sich damit auseinandersetzen müssen. Ebenso werden Expert\*innen und Menschen gesucht, die Lust haben, sich spielerisch oder kritisch mit dem Thema zu beschäftigen. Ein kostenloses **Infotreffen** findet am **16. Mai 2023** um 18.00 Uhr im Kleinen Haus Mitte statt. Geprobt wird zwischen Juni und Oktober (Sommerpause: 10. Juli bis 20. August). Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.

# HEY SEXY!

von Turbo Pascal

URAUFFÜHRUNG 01.12.2023 > Kleines Haus 3

KONZEPT Turbo Pascal

Was empfinden wir als sexy oder schön? Woher stammen die Bilder, die diese Vorstellungen prägen, und welche Erwartungen bringen sie mit sich? Wie und warum performen wir Sexyness? Wann macht es Spaß, begehrenswert zu sein, und verschafft uns sogar Vorteile, und wann wird es zum Zwang?

Die Darstellung von Sexyness und die Sexualisierung von Körpern ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Während sexpositive Partys gefeiert werden und Pole-Dancing-Kurse Empowerment versprechen, verkaufen Medien und Pornographie „perfekte“ Körper als Konsumgut: zwischen Freiheit, Anpassungsdruck und Unterdrückung liegt ein schmaler Grat. Doch im gesellschaftlichen Bild von Sexyness bleiben viele Körper, Identitäten und Ausdrucksformen unsichtbar. Das Kollektiv Turbo Pascal erschafft in interaktiven Performances Räume zur Erforschung und Erprobung von gesellschaftlichen Fragestellungen, Prozessen und Utopien. In HEY SEXY! gründet das Kollektiv zusammen mit Menschen aus Dresden einen alternativen Nachtclub im Kleinen Haus, der seine Besucher\*innen einlädt, Fragen von Sexyness und der damit einhergehenden Norm zu verhandeln. Wie können wir Bilder und Erzählungen von Sexyness in einem sicheren und achtsamen Raum gemeinsam hinterfragen und neu erfinden?

**Wir suchen** Menschen zwischen 18 und 99 Jahren egal welcher Geschlechtsidentität, Körperform oder Hautfarbe, die Lust haben, sich mit Sexyness jenseits von Schönheitsidealen und Geschlechterrollen zu beschäftigen und diese neu zu performen. Gesucht werden Personen, die sich mit Sexyness kritisch und selbstermächtigend auseinandersetzen wollen oder bereits Erfahrungen in diesem Feld mitbringen. Ein **Infotreffen** findet am **5. September 2023** um 18.00 Uhr im Kleinen Haus Mitte statt. Gepröbt wird zwischen September und Dezember 2023. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.

# DO IT YOURSELF!

von Tobias Rausch

URAUFFÜHRUNG 24.02.2024 > Kleines Haus 3

REGIE Tobias Rausch

Wer kann heute noch sein Auto selbst reparieren? Je komplexer unsere Welt wird, umso mehr muss man Aufgaben den Profis und Expert\*innen überlassen. Damit einher geht möglicherweise ein schleichendes Gefühl der Entfremdung, der Hilflosigkeit oder sogar der Entmündigung. Auf der anderen Seite boomen Heimwerkermärkte und Do-it-yourself-Tutorials auf YouTube. Ganz klar, die Sehnsucht, etwas wieder in die eigene Hand zu nehmen, ist riesig. Überall entstehen wundersame und überraschende Eigeninitiativen – von der Strickguerilla über Bastler\*innen, die jahrelang an einer Murlmaschine bauen, bis zu Selbstversorger\*innen, die nicht mehr in den Supermarkt gehen. Doch wollen wir auch die Bildung unserer Kinder, die Sicherheit auf unseren Straßen oder medizinische Entscheidungen selbst übernehmen? Spätestens bei der Entstehung von freien Schulen und Bürgerwehren wird deutlich, dass das Misstrauen gegen eine entfremdete, von Profis verwaltete Welt eine höchst ambivalente politische Dimension haben kann. Inwiefern ist Vertrauen in die Kompetenz von Expert\*innen auch eine notwendige Form sozialer Verbindlichkeit in einer sehr komplexen und ausdifferenzierten Gesellschaft? Wo sind die Grenzen der Eigeninitiative? Und welche Sehnsüchte und Ängste treiben Menschen an, sich nicht mehr auf andere zu verlassen?

**Wir suchen** Menschen, die etwas in die eigene Hand genommen haben – egal ob es handwerklicher, sozialer oder theoretischer Natur ist – und uns dies zeigen oder davon erzählen wollen, um gemeinsam mit uns über Kreativität, Autonomie und Expert\*innentum nachzudenken. Ein **Infotreffen** findet am **14. November 2023** um 18.00 Uhr im Kleinen Haus Mitte statt. Geprüft wird zwischen November 2023 und Februar 2024. Es sind keine Theatervorkenntnisse erforderlich.

# MUSIKALISIERT EUCH!

ein Sing-Wettstreit für Dresdens Zukunft  
von Bernadette La Hengst

URAUFFÜHRUNG 20.06.2023 > Kleines Haus 1

REGIE/MUSIK Bernadette La Hengst

Welche Ideen für die Zukunft schlummern ungehört in der Stadt? Wer fühlt sich in Dresden nicht gesehen oder zugehörig? Welche Utopien warten nur darauf, endlich eine Bühne zu bekommen?

Zu einer Zeit, in der sich viele Menschen von der Politik nicht gehört fühlen, macht MUSIKALISIERT EUCH! Teilhabe zu einer glamourösen Show und bringt die Vielstimmigkeit der Stadt auf die Bühne. Bernadette La Hengst ruft die Stadtbevölkerung auf, in einem furiosen Sing-Wettstreit vor das Publikum zu treten und sich mit ihren Visionen auf einen Sitz im neu gegründeten Dresdner Stadtrat zu bewerben. Hier bestimmen bald Expert\*innen aus der Bevölkerung anstelle von Profi-Politiker\*innen die Zukunft von Dresden.

Bernadette La Hengst ist Musikerin und Theatermacherin, bedingungslose Chorleiterin und selbsternannte Agitations-Chanteuse. Sie hilft allen Menschen, ihre Stimme zu erheben und (un)mögliche Wünsche und Utopien zu komponieren und auf die Bühne zu bringen.

**Wir suchen** Menschen zwischen 16 und 99 Jahren, die Lust haben, ihre Zukunftsvisionen in musikalischer Form auf die Bühne zu bringen. Ob Senior\*innen-Chor, musikalische Zukunftsforscher\*innen, Gegenwartsaktivist\*innen oder Personen, die gerade erst mit neuen Perspektiven in Dresden angekommen sind. Ein **Infotreffen** findet am **27. Februar 2024** um 18 Uhr im Kleinen Haus Mitte statt. Geprüft wird zwischen März und Juni 2024. Es sind keine Vorkenntnisse in Musik oder Theater erforderlich.

**ECHT  
BEREICHERND!**



# UNART

## Jugendwettbewerb für multimediale Performances

FINALE 06. & 07.03.2024 > Kleines Haus 1

Ihr habt ein Talent? Dann zeigt es uns! Meldet euch für UNART an und erarbeitet mit Profis eine richtig gute Performance. Wenn ihr zwischen 14 und 21 Jahre alt und bereit seid, eure Show einem Publikum zu zeigen, dann bringen wir euch ins Rampenlicht. Ob mit Tanz, Musik, Theater, Sport, Trickfilm, Macramé-Kunst oder Wortliebhaberei, bewerben können sich alle, die Lust haben, im Rampenlicht zu performen. Ihr wollt teilnehmen? Dann bewirbt euch! Am besten als Gruppe (mindestens drei Personen), weil es zusammen mehr Spaß macht. Zeigt euer Talent in einem kurzen Video oder ladet uns zu eurer Präsentation ein. Wir unterstützen eure Performance mit Licht, Video, Ton, Werbung und Hingabe. Zum großen Frühjahrs-Finale im Theater krönt eine Jury ausgewählte Präsentationen und vergibt richtig gute Preise.

Ein Infotreffen findet am **12. September 2023** im Kleinen Haus statt.

Keine Gruppe? Kein Problem! Kommt zum **BILDET-BANDEN-Workshop** am **17. September 2023** und findet Gleichgesinnte.

Weitere Informationen und Bewerbungsbogen:

[www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de) oder [www.unart.net](http://www.unart.net)

Künstlerische Leitung: Janny Fuchs

E-Mail: [janny.fuchs@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:janny.fuchs@staatsschauspiel-dresden.de)

Telefon: 0351.49 13-742

*Der UNART-Wettbewerb ist eine Initiative zur Förderung kultureller Jugendbildung der BHF BANK Stiftung in Kooperation mit dem Staatsschauspiel Dresden, Schauspiel Frankfurt und Thalia Theater Hamburg.*



**DEINE  
STIMME  
BRAUCHT  
NE BÜHNE!**

# B:CLUBS

**Das ist deine Bühne!** Ganz egal, wie alt du bist, woher du kommst und ob du schon einmal Theater gespielt hast oder nicht – bei der Bürger:Bühne kannst du mitmachen, mitspielen, mitreden.

In zehn B:CLUBS wird einmal wöchentlich geforscht, gespielt und improvisiert – und am Ende der Spielzeit bringt ihr eure Ergebnisse auf die Bühne. Einfach anmelden und dabei sein!

Auf [www.staatsschauspiel-dresden.de](http://www.staatsschauspiel-dresden.de) findet sich ab 1. Juli 2023 zu jedem B:Club ein Vorstellungsvideo. Alle B:Clubs werden außerdem bei einem **Infotreffen** am **19. September 2023** im Kleinen Haus Mitte von den B:Clubleiter\*innen persönlich vorgestellt. **Anmelden** für einen B:Club kannst du dich bis zum **24. September 2023** unter [buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de).

Die Teilnahmegebühr beträgt für die B:Clubs 60,00 € / ermäßigt 40,00 € inklusive gemeinsamer Vorstellungsbesuche. Stipendien sind unkompliziert möglich. Bürgergeld-Empfänger\*innen und Asylbewerber\*innen sind von der Gebühr befreit.

## TONTRÄGER

ab 17 Jahren

Hast du dein ganzes Taschengeld für die neue Platte deiner Lieblingsband gespart? Oder gehörst du zu denen, die mit Tesafilm den Kopierschutz bei Kassetten überklebt haben, um Musik aus dem Radio über alte Kinderhörbücher zu spielen? Bist du mit deinem Walkman durch die Stadt gelaufen, oder hast du dir deine Musik illegal aus dem Internet heruntergeladen? Egal ob Analog-Fetischist\*in, für die Musik erst echt ist, wenn die Nadel über die Platte kratzt, oder Streamer:in im Spotify Mix – wir wollen wissen, wie, warum und seit wann du Musik hörst. Lasst uns gemeinsam in Nostalgie schwelgen, die Lieblingsbands aus der Jugend hören, Mixtapes ausbuddeln, die für die erste große Liebe zusammengestellt wurden, und alle Plattenspieler, Kassettendecks, Stereoanlagen, CD-Player und uns selbst zum Klingen bringen! Mit Bewegung und Stimme performen wir eine musikalische Zeitreise!

*Leitung: Hannah Kawalek und Andrea Streibl-Harms (Musiktheaterpädagoginnen Semperoper)*

*Februar bis Juni 2024, montags von 17.00 bis 19.00 Uhr + zwei Wochenenden*

*in Kooperation mit der Theaterpädagogik der Semperoper Dresden*

## UNSTERBLICHKEIT

ab 16 Jahren

Das Gilgamesch-Epos ist die älteste schriftlich überlieferte Geschichte der Welt. Obwohl es im Vorderen Orient entstanden ist, gilt es auch als Grundlage der westlichen Kultur. Es berichtet von Gilgamesch, der sich aufmacht, seinen verloren gegangenen Freund Enkidu in der Unterwelt zu suchen, sich dadurch selbst findet und als gerechter König unsterblich wird. Im B:Club UNSTERBLICHKEIT wollen wir gemeinsam auf eine Heldenreise gehen, um über das Leben, die Freundschaft und den Tod zu berichten – vor allen Dingen aber darüber, wie man die Unsterblichkeit erlangen kann. Neben den Auszügen aus dem Gilgamesch-Epos und eigenen Texten arbeiten wir mit allem, was uns zu Verfügung steht: Musik, Tanz, chorischem Sprechen, Schattenspiel, Objekttheater, Videoprojektion u.v.m.

*Leitung: Ben Graul (Theaterpädagogie)*

*November 2023 bis Juni 2024, montags von 18.00 bis 20.00 Uhr + zwei Wochenenden*

## MIMENSPIEL

für 16- bis 22-Jährige

In diesem B:Club wollen wir einen Gedanken aus unserem Inneren in die Hände geben, spüren, wie er unter ihnen Gestalt annimmt, eine Form bekommt und wie daraus eine ganz eigene Maske entsteht, die wir mit unserem Atem und dem ganzen Körper zum Leben erwecken können. Wir wollen mit euch erfinden, bauen, gestalten, schauen und spielen! Dafür wollen wir uns mit allerlei Masken vertraut machen, uns mit der Herkunft des Maskenspiels befassen, Commedia dell'arte und neutrale Masken kennenlernen. Außerdem werdet ihr selbst eine Maske entwickeln, diese bauen und gestalten. Schließlich werden wir den verschiedenen entstehenden Figuren begegnen, ihre Charaktere entdecken, ihr Wesen erforschen und mit ihnen lebendig sein.

*Leitung: Kriemhild Hamann (SchauspielerIn), Anne Knaus (HolzbildhauerIn)*

*Oktober 2023 bis Mai 2024, dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr + zwei Wochenenden*

## POLAROIDS

für 18- bis 48-Jährige

Im Vorübergehen prasseln unentwegt Eindrücke auf uns ein, von denen die wenigsten hängen bleiben. Manche von ihnen lassen uns kurz stutzen, andere wiederum schaffen es sogar, zur Anekdote am Abendbrottisch heranzureifen, bevor auch sie in der Überlagerung immer neuer Augenblicke verschwinden. Manchmal sind flüchtige Momente wie Bilder einer Sofortbildkamera, und erst im Nachhinein wird sichtbar, was sich da scheinbar ganz von selbst entwickelt hat: wunderbare Paradoxien, groteske Situationen und irrwitzige Begebenheiten des Miteinanders. Wir brauchen nur den Blick öffnen, hellhörig werden für jene Geschichten und Ereignisse. Aus diesen vermeintlich flüchtigen Momenten schaffen wir ein eindruckliches Spektakel des flüchtigen Begegnens.

*Leitung: Insa Griesing (Theaterpädagogin)*

*Oktober 2023 bis April 2024, dienstags von 18.00 bis 20.00 Uhr + zwei Wochenenden*

## SOFTIES

ab 18 Jahren

Wie kuscheln Grobiane? Wie spielt Mensch eine zart besaitete Geige? Welches Lied singt die Heulsuse am liebsten? Und wie kocht man ein eigentlich ein Weichei? Antworten auf diese Fragen und Gegenmodelle zu diesen Stereotypen finden wir gemeinsam im B:Club SOFTIES. Wir werden über Nähe und Herzlichkeit sprechen, mit Sinnlichkeiten spielen, Emotionen lesen und in Worte fassen. Ob harte Schale – weicher Kern oder weiche Schale – harter Kern: Dieser B:Club lädt alle ein, die Lust haben zu untersuchen, welche unsichtbaren Zärtlichkeiten uns im Alltag begegnen, warum wir uns lieber nicht unserer Tränen schämen und wieso eine feste Umarmung, in die wir uns nach einem harten Tag schmiegen können, mehr sagt als tausend Worte.

*Leitung: Nancy Steininger (Produktionsleitung Bürger:Bühne)*

*November 2023 bis Mai 2024, mittwochs von 17.00 bis 19.00 Uhr + zwei Wochenenden*

## SPIELFELD

ab 18 Jahren

Was haben Brettspiele und Theater gemeinsam? Sie werden gespielt, und in ihnen werden Konflikte verhandelt. Vorlagen für Brettspiele waren immer wieder historische Ereignisse, ob Kriege oder Eisenbahnbau. In diesem B:Club wollen wir uns mit dem Volksaufstand vom 17. Juni 1953 und der Frage der persönlichen und politischen Freiheit beschäftigen. Was bedeutet Freiheit für mich und wie weit würde ich für sie gehen? Wir möchten überlegen, wie wir im Anschluss an diese Fragen mit den Mitteln des Brettspiels eine Theaterperformance entwickeln können. Gemeinsam werden wir Erfahrungspunkte sammeln und erforschen, wie Historiendramen oder ein geschichtliches Ereignis zu einem Brettspiel transformiert werden können.

*Leitung: Max Schumacher (Regisseur, Dramaturg, künstlerische Leitung DIE BÜHNE)*

*November 2023 bis März 2024, mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr + zwei Wochenenden*

*in Kooperation mit der Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und DIE BÜHNE – das Theater der TU Dresden*

*Es besteht die Möglichkeit, im Anschluss an einer größeren Theaterproduktion an DIE BÜHNE mitzuwirken, um die Erkenntnisse zu vertiefen.*

## LIEBESVERBOTE

ab 16 Jahren, für Menschen mit und ohne Behinderung

Nach dem Motto ‚anders begabt sind alle, die sich so fühlen‘, suchen wir Menschen mit und ohne Beeinträchtigung, die Lust haben, sich auf der Bühne zu verwirklichen. In unserer langjährigen Kooperation mit dem inklusiven Kulturverein farbwerk e. V. zelebrieren wir wieder menschliche Vielfalt auf der Bühne. In dieser Spielzeit tauchen wir mit **ROMEO UND JULIA** ein in eine Welt von Macht, Verboten, Feindschaft und Manipulation, in der Liebe nicht möglich erscheint. Wir beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Deutungen des Stoffs und suchen unsere eigene Perspektive. Dazu kommen wir in Bewegung, schreiben Texte und entwickeln mit Tanz und Theater ein Stück für die Bühne. Aus dem B:Club heraus soll langfristig ein inklusives Ensemble entstehen, das dauerhaft zusammenbleibt.

*Leitung: Jacqueline Hamann (künstl. Leitung farbwerk e. V.), Franziska Kusebauch (Tanzpädagogin)*

*Textwerkstatt: Auguste Sandner (Theatermacherin)*

*September 2023 bis Juni 2024, donnerstags von 16.00 bis 19.00 Uhr im Zentralwerk (Pieschen)*

*in Kooperation mit farbwerk e. V., Kunst- und Kulturverein für Künstler\*innen mit und ohne Behinderung*

## ACHTUNG

für Pädagog\*innen

in Kooperation mit dem Landesamt für Schule und Bildung

Der Alltag ist aufreibend. Gerade im schulischen Bereich muss man vielen Ansprüchen oft gleichzeitig genügen und hat dafür nur begrenzt Zeit zur Verfügung. Unterricht, Vor- und Nachbereitung, hier ein paar zusätzliche Vertretungstunden, dort ein paar Anliegen von Schüler\*innen, Eltern, Kolleg\*innen. Die seelische Gesundheit aller Beteiligten tritt dabei schnell in den Hintergrund. Im B: Club **ACHTUNG** schaffen wir spielerisch Raum und Zeit, um Verhaltensweisen zu hinterfragen und die Aufmerksamkeit für das eigene Umfeld sowie das persönliche Wohlbefinden zu schärfen. Mit eingängigen Methoden und auf künstlerische Weise loten wir Möglichkeiten und Unmöglichkeiten des Aufeinander-Achtens aus und vermitteln entsprechendes Werkzeug, um Gelerntes in die eigene Lebenswelt zu übertragen.

*Leitung: Janny Fuchs (Theaterpädagogin), Marie Hahn (TU Dresden & aufeinander achten)*

*September 2023 bis April 2024, donnerstags von 18.00 bis 20.30 Uhr + zwei Wochenenden*

*in Kooperation mit „aufeinander achten – Der Erste-Hilfe-Kurs für die Seele“, On The Move e. V.*

## NACHTMAHR

ab 18 Jahren

Zwischen Vernunft und Wahnsinn, Licht und Schatten, Leben und Tod bewegen sich E.T.A. Hoffmanns Nachtstücke. Diese Texte werden der Schwarzen Romantik zugeschrieben, einer Kunstströmung, die sich dem Dämonischen und den Abgründen der menschlichen Psyche widmet. Ausgehend von der Erzählung *DER SANDMANN*, die in dieser Spielzeit am Staatsschauspiel Dresden von Sebastian Klink inszeniert wird, werden wir uns mit den unheimlichen Werken Hoffmanns beschäftigen – wir wollen uns gruseln vor Schreckgespenstern, die Grenze zum Wahnsinn ausloten und schließlich unseren ganz eigenen Albtraum auf die Bühne bringen.

*Leitung: Anja Eichhorn (Kunsthistorikerin), Norman Schaefer (Inspeizient und Theaterpädagoge)*  
 Oktober 2023 bis Juli 2024, alle zwei Wochen samstags von 15.00 bis 18.00 Uhr + drei Wochenenden

## ÜBER.WUNDEN

ab 18 Jahren

Das Leben geht nicht spurlos an uns vorbei: Im Laufe der Zeit erleiden wir alle mehr oder weniger schwere Verletzungen. Von diesen heilen einige vollständig, so dass nichts von ihnen zurückbleibt, andere wiederum hinterlassen Narben. Egal ob sichtbar oder unsichtbar, körperlich oder seelisch – wir gehen gezeichnet durchs Leben. Doch Literatur, Musik und unser Alltag können uns Impulse für das Überwinden von Wunden und Narben liefern. Gemeinsam wollen wir diese aufspüren, ihnen spielerisch nachgehen und Ideen sammeln, wie Heilungsprozesse aussehen können. Wir sind davon überzeugt: Schmerzhaftes Erfahrungen können uns stark machen.

*Leitung: Vanessa Ziems (Regieassistentin und Theaterpädagogin)*  
 und Theresa Tippmann (Veranstaltungstechnikerin)

Oktober 2023 bis Mai 2024, alle zwei Wochen sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr + zwei Wochenenden

# ALLE 11 MINUTEN FREUNDE FINDEN



# FRAGENMARATHON

Bist du topfit oder komplett untrainiert? Egal! Komm vorbei zum FRAGENMARATHON. Wir laden euch mehrmals in der Spielzeit zu einer neuen Etappe des gemeinsamen Fragens und Infragestellens ins Kleine Haus ein. Jedesmal nehmen wir einen Begriff als gemeinsamen Startpunkt, um von dort aus mit tiefgründigen oder völlig banalen Fragen neue Erkenntnisrekorde aufzustellen oder einfach miteinander ins Gespräch zu kommen. Ganz egal, ob du alleine oder im Team teilnimmst – bei diesem Marathon lernst du dich und andere besser oder ganz neu kennen. Dabei sein ist alles!

Künstlerische Leitung: Lena Iversen

# B:BEIRAT

Das Beratungsgremium der Bürger:Bühne geht in die zweite Saison. Mitmachen können alle, die schon einmal bei einem unserer Projekte, B:Clubs oder anderen Angeboten mitgespielt oder beteiligt waren. Wir lassen uns von euch beraten, wie sich die Bürger:Bühne weiterentwickeln soll. Welche Projekte sprechen dich besonders an, und was war ein totaler Fehlgriff? Welche Themen und Stoffe gehören auf die Bühne? Welche Zielgruppen fehlen aktuell, und mit wem sollte die Bürger:Bühne zusammenarbeiten? Wir freuen uns darauf, mit allen Interessierten zu diskutieren und neue Ideen zu entwickeln.



**TRINKT  
MEHR  
MONTAGS-  
KAFFEE!**

# MONTAGSCAFÉ

Willkommen zu Hause!

*Montagscafé is a meeting place and forum for exchange open to all,  
including a free cultural programme!*

*El Montagscafé es un punto de encuentro y foro de intercambio para todos y  
todas con un programa cultural gratuito!*

*Монтагскафе – это место встречи и форум для общения всех  
желающих с бесплатной культурной программой!*

مونتاگ کافه محل ملاقات، گفتگو و تبادل نظر برای همه، با برنامه‌های فرهنگی رایگان است!  
مونتاگزکافیه هو ملتقى ومنتدى للتعارف مفتوح للجميع مع برامج ثقافية مجانية!

Das Montagscafé gibt die Bühne frei für die Stimmen der Stadt, die wenig oder nicht gehört werden! Mit viel Liebe, Solidarität und in Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen und den vielen tollen People of New Dresden öffnen wir diesen gemeinsamen Raum für und mit euch: Seid dabei, bringt euch ein und feiert mit uns die Pluralität und Mehrstimmigkeit des zeitgenössischen, avantgardistischen Dresden, in der wir alle verschieden und doch gleich sein können. Im Montagscafé finden neben Beratungsangeboten und dem offenen Café Konzerte, künstlerische Workshops zum Mitmachen, Koch- und Do-it-Together-Sessions, kosmopolitische Clubnächte und Festivals, thematische Diskussionsabende und Aktionen im öffentlichen Raum sowie in anderen Stadtteilen statt.

ab 11.09.2023 > Kleines Haus

15.00 – 17.00 Uhr Internationales Frauencafé mit Kinder-Ecke

17.00 – 19.00 Uhr Sozialberatung mit RefugeeLawClinic, Sächsischer  
Flüchtlingsrat und Kontaktgruppe Asyl

17.00 – 22.00 Uhr Offenes Café mit wöchentlich wechselndem Kulturprogramm

Projektleitung Montagscafé: Wanja Saatkamp

Freie Mitarbeit: Maike von Harten, Antonia Zinkler und weitere Ehrenamtliche

E-Mail: montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de

Facebook: montagscafedresden

Telefon: 0351.49 13-617

# X-DÖRFER

Die Bürgerbühne hat 2013 und 2014 in Reinhardtsdorf-Schöna ein Landschaftstheaterprojekt auf die Bühne gestellt. Nachdem das Staatsschauspiel Dresden weitergezogen ist, haben die Akteur\*innen vor Ort den Verein Sandsteinspiele e. V. gegründet, der bis heute erfolgreich jeden Sommer ein Landschaftstheaterprojekt auf die Beine stellt.

Aus dieser Idee ist einige Jahre später X-DÖRFER entstanden, mit dem Ziel, nachhaltige Impulse für partizipative Kulturprojekte im ländlichen Raum zu setzen. Bewohner\*innen aus Gemeinden von bis zu 40.000 Einwohner\*innen, die bis 60 km Luftlinie von Dresden entfernt liegen, oder Kulturschaffende aus Dresden können eine erste Idee für ein partizipatives Projekt skizzieren und sich damit bei X-DÖRFER bewerben. Anschließend kommt Projektleiterin Miriam Tscholl in die jeweiligen Orte, um gemeinsam herauszufinden, wo das Projekt Unterstützung braucht. Zu Beginn soll genügend Raum dafür sein, Fragen zu formulieren, an der Idee zu feilen sowie interessierte Teilnehmer\*innen und Kooperationspartner\*innen zu finden.

Im Anschluss soll die Idee von den Beteiligten vor Ort umgesetzt werden. Es können Konzerte in der Scheune, Landschaftstheaterprojekte, Schreibfestivals für alle, Kulturcafés, Geschichtswerkstätten, Kinos im Frisörsalon u.v.m. entstehen.

Je nach Bedarf bietet X-DÖRFER Beratung bei der Ideenfindung, Unterstützung bei der Organisation, Honorare für Künstlerinnen und Künstler, die von außen eingeladen werden oder im Ort leben, ggf. Reise- und Unterbringungskosten, Sachkosten und Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit. Außerdem gibt es die Möglichkeit zur Hilfestellung bei Anträgen für Fördermittel im Folgejahr an.

Team X-DÖRFER: Miriam Tscholl und Claudia Leutemann

E-Mail: [xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de](mailto:xdoerfer@staatsschauspiel-dresden.de)

# BLEIBT IN KONTAKT!

## B:FREUNDET

Ihr selbst oder eure Kinder, Freund \*innen, Verwandte sind bei der Bürger:Bühne oder haben bei ihr mitgespielt? Ihr seid Fans der Bürger:Bühne, öfter im Zuschauerraum zu finden und möchtet uns unterstützen? Vielleicht sogar mit uns b:freundet sein? Die Bürger:Bühnen-Freunde sind eine eigenständige Sparte des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., es gelten die gleichen Vergünstigungen wie für andere Mitglieder des Fördervereins mit bevorzugter Kaufkarteneinladung für Premieren oder Sonderveranstaltungen sowie der Möglichkeit, hinter die Kulissen zu schauen. Die Mitgliedsbeiträge kommen aber direkt der Bürger:Bühne und ihren Projekten zugute. Weitere Informationen zu den Konditionen des Fördervereins findet ihr auf unserer Website.

Kontakt: B:FREUNDET – Geschäftsstelle des Fördervereins Staatsschauspiel Dresden e. V., c/o Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Staatsschauspiels Dresden, Theaterstraße 2, 01067 Dresden, Telefon: 0351.4913-755, Fax: 0351.4913-760, E-Mail: b\_freundet@staatsschauspiel-dresden.de

## NEWSLETTER

Einmal im Monat bekommst du den kompletten Überblick über alle Aufführungen, Infotreffen und andere Aktivitäten der Bürger:Bühne.

Anmeldung unter: [www.staatsschauspiel-dresden.de/newsletter/](http://www.staatsschauspiel-dresden.de/newsletter/)

## INSTAGRAM

Folge unserem Instagram-Kanal und erfahre immer als Erstes aktuelle Termine, Spielplanänderungen und alles, was hinter den Kulissen passiert.

 @buergerbuehnedresden



**ACHTUNG  
GEISTES-  
BLITZE**

# SERVICE

LEITUNG Tobias Rausch DRAMATURGIE + STELLVERTRETENDE LEITUNG  
Lena Iversen PRODUKTIONSLEITUNG Nancy Steininger MONTAGSCAFÉ  
Wanja Saatkamp GÄSTE DRAMATURGIE Christina Schlögel

## Informationen zur Bürger:Bühne

Nancy Steininger, Telefon: 0351.49 13 664  
E-Mail: buergerbuehne@staatsschauspiel-dresden.de

Den Newsletter der Bürger:Bühne und des Montagscafés können Sie online abonnieren. So bekommen Sie alle aktuellen Informationen zu Aufführungen, Veranstaltungen, Ausschreibungen etc. per E-Mail zugeschickt.

**Bürger:Bühnenpass** Mitwirkende der Bürger:Bühne erhalten mit dem Bürger:Bühnenpass Eintrittskarten für Repertoirevorstellungen für 5,00 €.

Schüler\*innen, Student\*innen, Teilnehmer\*innen des FSJ, Bufdi u. a. erhalten gegen Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von 50 % auf den regulären Verkaufspreis. Erstsemester zahlen nur 5,00 €. Bitte als Nachweis die Immatrikulationsbescheinigung vorlegen.

Schulklassen zahlen pro Schüler\*in 7,00 € für alle Repertoirevorstellungen. Dies gilt bereits für den Vorverkauf. Reservieren Sie rechtzeitig, die Kontingente sind begrenzt.

**Gruppenermäßigungen** gewähren wir auf Anfrage für Gruppen ab 20 Personen.

**Inhaber\*innen des Dresdner Sozialpasses und Arbeitslose** erhalten je nach Verfügbarkeit Karten für nur 7,00 €. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Bürgergeld-Empfänger\*innen** erhalten gegen entsprechende Nachweise und je nach Verfügbarkeit Karten für 1,00 € an der Abendkasse. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Asylsuchende** erhalten gegen entsprechende Nachweise Karten für 1,00 €. Der Förderverein des Staatsschauspiels Dresden übernimmt diesen Betrag. Ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen.

**Senior\*innen** erhalten nach Vorlage eines entsprechenden Ausweises eine Ermäßigung von bis zu 30 % im Schauspielhaus und bis zu 20 % im Kleinen Haus.

**Schwerbehinderte** Menschen mit einer Schwerbehinderung von mindestens 70 % erhalten eine Ermäßigung von bis zu 50 %. Liegt das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vor, erhält die notwendige Begleitperson eine Eintrittskarte mit 50 % Ermäßigung. Ausgenommen sind Gastspiele und Sondervorstellungen.

## Kassen- und Servicezentrum im Schauspielhaus

Mo – Fr 10.00 – 18.30 Uhr, Sa 12.00 – 18.30 Uhr  
Vorverkaufskasse im Kleinen Haus

Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr

An beiden Kassen können Karten für alle Veranstaltungen des Staatsschauspiels Dresden gekauft werden.

**Die Abendkassen** öffnen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Ab diesem Zeitpunkt ist der Vorverkauf leider nur noch eingeschränkt möglich, da die Abendkasse Vorrang hat.

## Telefonischer Kartenverkauf

Telefon: 0351.49 13 555

## Gruppen- und Schulreservierungen

Telefon: 0351.49 13 567, Fax: 0351.49 13 967

## Schriftliche Reservierungen

E-Mail: tickets@staatsschauspiel-dresden.de

Fax: 0351.49 13 967

Post: Staatsschauspiel Dresden, Besucherservice,  
Theaterstraße 2, 01067 Dresden

## Kartenkauf im Internet

www.staatsschauspiel-dresden.de

**Facebook** @staatsschauspielddresden  
@FestivalFastForward  
@montagscafeddresden

**Instagram** @staatsschauspielddresden  
@buergerbuehnedresden

**YouTube** @staatsschauspieldd

**SoundCloud** @staatsschauspielddresden

**Twitter** @schauspielDD

Schauspielhaus Theaterstraße 2, 01067 Dresden  
Kleines Haus Glacisstraße 28, 01099 Dresden

Telefon-Zentrale 0351.49 13 50

**BIS  
GLEICH**

*Dank an die Bürger\*innen: Maaria Juva, Ali Kazemi, Wolfgang Kowalewski,  
Pius Obarisiagon, Hanaa R., Kerstin Ring*

## **IMPRESSUM**

Herausgeber: Staatsschauspiel Dresden Intendant: Joachim Klement Redaktion: Bürger:Bühne  
Redaktionsschluss: 04.04.2023 Grafik: Andrea Dextor Fotografie: Sebastian Hoppe Bild-  
montagen: Anita Haubold, Wanja Saatkamp Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH

Genderhinweis: Diese Publikation verwendet geschlechtergerechte Sprache als Ausdruck der Vielfalt aller Individuen. Sollten einzelne Begriffe nicht geschlechtergerecht differenziert sein, ist dies im Kontext zu betrachten. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Das Staatsschauspiel Dresden gehört zu den Erstunterzeichner\*innen der Dresdner Erklärung der Vielen: [www.dievielen.de](http://www.dievielen.de).

Das Staatsschauspiel Dresden ist Mitglied der European Theatre Convention.

Änderungen vorbehalten.

# WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG!

BHF  BANK STIFTUNG



 **Sächsische Landesbeauftragte  
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur**



 **aufeinander  
achten**

farbwerk

Kooperation mit dem Montagscafé  
für die Beratungsangebote:

  
**sächsischer  
flüchtlingsrat**



Das Projekt **NU PERSPECTIVES** ist Teil des  
Montagscafés und wird mitfinanziert mit  
Steuermitteln auf Grundlage des vom  
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Gefördert durch

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES  
UND GESELLSCHAFTLICHEN  
ZUSAMMENHALT



# FÜR DIE FOTOSTRECKE DANKEN WIR:



**SCHLOSS ECKBERG**  
Hotel und Restaurant



**KAISERS NEUE KLEIDER®**  
Exklusive Damen- und Herrenbekleidung & Festmoden

**Audi**  
Zentrum Dresden  
ein Standort der VGRDD GmbH





**STAATSSCHAUSPIEL  
DRESDEN**

